
**Modulhandbuch
Masterstudiengang
Lehramt an beruflichen Schu-
len -
Fach Katholische Religion
(M.Ed.)**

Fachbereich 2 – Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Grundlagen der Systematischen Theologie	3
Grundlagen der Theologischen Ethik.....	5
Religion und Moderne.....	7
Begleitetes Selbststudium I: Historische Grundlagen	9
Begleitetes Selbststudium II: Theologische Dogmatik und Ethik	11
Begleitetes Selbststudium III: Systematische Theologie oder Sozialethik	13
Ausgewählte Probleme der Systematischen Theologie	15
Ausgewählte Probleme der Theologischen Ethik.....	17
Kirchengeschichte im Überblick.....	19
Reformation und die Konfessionen.....	21
Christentum und Kultur	23
Christentum und Gesellschaft.....	25
Religionstheorie	27
Sozialethik	29
Christentum und Islam.....	31
Christentum und Ökumene	33
Christentum und die Weltreligionen.....	35
Didaktik theologischer Disziplinen	37
Religiöse Bildung durch Religionsunterricht an beruflichen Schulen.....	39
Didaktische und methodische Kompetenz im Religionsunterricht	41
Interreligiöses und interkulturelles Lernen	43
Master Thesis.....	45

Modulbeschreibung

Modulname					
Grundlagen der Systematischen Theologie					
Modul Nr. 02-16-0306	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person apl. Prof. Dr. phil. Hermann-Josef Große Kracht		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-06-0306-ku	Grundlagen der Systematischen Theologie	0	Kurs	2
2	Lerninhalt Grundthemen der Systematischen Theologie (Dogmatik) anhand einschlägiger Texte und Autor*innen; exemplarische Vertiefungen anhand ausgewählter Fragen (z.B. Gotteslehre, Christologie, Eschatologie, Ekklesiologie). In der Planung der Kurse wird eine interkonfessionelle Perspektive verfolgt. In der Durchführung des Moduls werden konfessionsspezifische Themen, Methoden und Schwerpunkte erarbeitet und profiliert. Die Prüfungen werden konfessionsspezifisch abgehalten.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • mit christlichen Glaubensbeständen reflektiert und kritisch umgehen, • dogmengeschichtlich relevante Texte analysieren, • zentrale Fragestellungen dogmatischer Traditionen reflektieren. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-06-0306-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Protokoll, alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Essay mit äquivalentem Arbeitsaufwand verlangt werden.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung				

	Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-06-0306-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Education Evangelische Religion, Master of Education Katholische Religion
9	Literatur Wird durch die Dozierenden am Anfang der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Grundlagen der Theologischen Ethik					
Modul Nr. 02-16-0311	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person apl. Prof. Dr. phil. Hermann-Josef Große Kracht		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-06-0311-ku	Grundlagen der Theologischen Ethik	0	Kurs	2
2	Lerninhalt Grundbegriffe und gängige Modelle theologischer Ethik; Geschichte und Gegenwart ethischer Theoriebildung in säkularen und religiösen Kontexten, mit exemplarischen Vertiefungen. In der Planung der Kurse wird eine interkonfessionelle Perspektive verfolgt. In der Durchführung des Moduls werden konfessionsspezifische Themen, Methoden und Schwerpunkte erarbeitet und profiliert. Die Prüfungen werden konfessionsspezifisch abgehalten.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • eine eigenständige ethische Argumentation und Urteilsbildung im Kontext unterschiedlicher ethischer Theorietraditionen und Lebensentwürfe entwickeln, • Relevanz theologischer Denkfiguren für ethisches Urteilen und Handeln erkennen, • auf den Ort und Mehrwert theologischer Ethik in säkularen Öffentlichkeiten und Diskursen reflektieren. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-06-0311-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Protokoll, alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Essay mit äquivalentem Arbeitsaufwand verlangt werden.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten				

	Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-06-0311-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Education Evangelische Religion, Master of Education Katholische Religion
9	Literatur Wird durch die Dozierenden am Anfang der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Religion und Moderne					
Modul Nr. 02-16-0313	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person apl. Prof. Dr. phil. Hermann-Josef Große Kracht		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-06-0313-se	Religion und Moderne	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Wechselbeziehungen zwischen religiösen Glaubenstraditionen und moderner Kultur und Gesellschaft; Transformationen religiöser Denkfiguren unter den intellektuellen Bedingungen der europäischen Aufklärung und Moderne. In der Planung der Kurse wird eine interkonfessionelle Perspektive verfolgt. In der Durchführung des Moduls werden konfessionsspezifische Themen, Methoden und Schwerpunkte erarbeitet und profiliert. Die Prüfungen werden konfessionsspezifisch abgehalten.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • das Welt- und Wirklichkeitsverständnis religiösen Glaubens unter Berücksichtigung unterschiedlicher sozialer und kultureller Lebenszusammenhänge reflektieren, • religiöse und nichtreligiöse Denktraditionen zueinander ins Verhältnis setzen, • christlich-religiöses Kultur- und Gedankengut in Geschichte und Gegenwart identifizieren. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-06-0313-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Protokoll, alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Essay mit äquivalentem Arbeitsaufwand verlangt werden.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten				

	Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-06-0313-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Education Evangelische Religion, Master of Education Katholische Religion
9	Literatur Wird durch die Dozierenden am Anfang der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Begleitetes Selbststudium I: Historische Grundlagen					
Modul Nr. 02-16-0350	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 150 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person apl. Prof. Dr. phil. Hermann-Josef Große Kracht		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-06-0350-bs	Begleitetes Selbststudium I: Historische Grundlagen	0	Begleitendes Selbststudium	0
2	Lerninhalt Grundkenntnisse über die Entstehungsgeschichte, die Schriften und die Theologie des Alten und des Neuen Testaments; Überblick zur Kirchen- und Theologiegeschichte des Christentums. Dabei liegt ein besonderes Gewicht auf den Spezifika der protestantischen bzw. katholischen Glaubensstraditionen und ihren heutigen Artikulationen, die schwerpunktmäßig zu beachten sind.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • die Geschichte und Theologie des AT und des NT in ihrer Relevanz für den christlichen Glauben reflektiert einordnen, • die Christentumsgeschichte in ihrer theologischen Bedeutung einordnen und beurteilen, • die historischen Grundlagen des christlichen Glaubens eigenständig reflektieren und gewichten. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-06-0350-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 45 Min, Standard) Eine 45-minütige mündliche Prüfung. Die Prüfung wird bei den jeweiligen konfessionsspezifischen Prüfer:innen abgelegt.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung				

7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-06-0350-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Education Evangelische Religion, Master of Education Katholische Religion
9	Literatur Wird durch die modulverantwortliche Person bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Begleitetes Selbststudium II: Theologische Dogmatik und Ethik					
Modul Nr. 02-16-0351	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 150 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person apl. Prof. Dr. phil. Hermann-Josef Große Kracht		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-06-0351-bs	Begleitetes Selbststudium II: Theologische Dogmatik und Ethik	0	Begleitendes Selbststudium	0
2	Lerninhalt Grundkenntnisse über die Grundlagen und über ausgewählte Probleme der theologischen Dogmatik in historischer und systematischer Hinsicht; Grundkenntnisse über die Grundlagen der theologischen Ethik in ihrem Bezug zu nichtchristlichen Ethikkonzeptionen in Geschichte und Gegenwart. Dabei liegt ein besonderes Gewicht auf den Spezifika der protestantischen bzw. katholischen Glaubensstraditionen und ihren heutigen Artikulationen, die schwerpunktmäßig zu beachten sind.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • den theologischen Stellenwert und die Bedeutung dogmatischer Theoriebildung für den christlichen Glauben reflektiert beurteilen und in Ansätzen eigene dogmatische Argumentationen führen, • die Vielfalt christlicher und nichtchristlicher Konzeptionen der Ethik kritisch einordnen, eigenständig bewerten und in Ansätzen eigene ethische Argumentationen entwickeln, • Perspektiven entwickeln, wie sich der christliche Glaube unter heutigen Bedingungen mit guten Gründen vertreten und verantworten, aber auch kritisch hinterfragen lässt. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-06-0351-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 45 Min, Standard) 				

	Eine 45-minütige mündliche Prüfung. Die Prüfung wird bei den jeweiligen konfessionsspezifischen Prüfer:innen abgelegt.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-06-0351-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Education Evangelische Religion, Master of Education Katholische Religion
9	Literatur Wird durch die modulverantwortliche Person bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Begleitetes Selbststudium III: Systematische Theologie oder Sozialethik					
Modul Nr. 02-16-0352	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 150 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person apl. Prof. Dr. phil. Hermann-Josef Große Kracht		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-06-0352-bs	Begleitetes Selbststudium III: Systematische Theologie oder Sozialethik	0	Begleitendes Selbststudium	0
2	Lerninhalt Eigenständige, selbständig erarbeitete und kritisch reflektierte Auseinandersetzung mit einer bestimmten systematischen Fragestellung aus der christlichen Dogmatik oder Ethik auf der Basis wissenschaftlicher Fachliteratur. Dabei liegt ein besonderes Gewicht auf den Spezifika der protestantischen bzw. katholischen Glaubensstraditionen und ihren heutigen Artikulationen, die schwerpunktmäßig zu beachten sind.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • eine wissenschaftliche Facharbeit anfertigen, die den Methoden und Standards des wissenschaftlichen Arbeitens entspricht, • sich schriftlich mit einer komplexen Fragestellung argumentativ stringent, reflektiert und differenziert auseinandersetzen, • in der kritischen Auseinandersetzung mit einem komplexen Thema eine begründete eigene Meinung entwickeln und plausibilisieren. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-06-0352-bs] (Fachprüfung, Hausarbeit, Standard) Hausarbeit im Umfang von 20 bis 25 Seiten. Die Hausarbeit wird bei den jeweiligen konfessionsspezifischen Prüfer:innen geschrieben.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten				

	Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-06-0352-bs] (Fachprüfung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Education Evangelische Religion, Master of Education Katholische Religion
9	Literatur Wird von den Studierenden in Absprache mit der modulverantwortlichen Person ausgewählt.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Ausgewählte Probleme der Systematischen Theologie					
Modul Nr. 02-16-0307	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person apl. Prof. Dr. phil. Hermann-Josef Große Kracht		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-06-0307-se	Ausgewählte Probleme der Systematischen Theologie	0	Seminar	2
2	<p>Lerninhalt</p> <p>Exemplarische Vertiefung einzelner Themen der Systematischen Theologie (Dogmatik) anhand relevanter Texte und Autor*innen; kritisch-vergleichende Analyse unterschiedlicher theologisch-dogmatischer Positionen z.B. zur Gotteslehre, Christologie, Eschatologie, Ekklesiologie.</p> <p>In der Planung der Kurse wird eine interkonfessionelle Perspektive verfolgt. In der Durchführung des Moduls werden konfessionsspezifische Themen, Methoden und Schwerpunkte erarbeitet und profiliert. Die Prüfungen werden konfessionsspezifisch abgehalten.</p>				
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • an exemplarischen Themen den christlichen Glauben differenziert reflektieren und • Identität und Relevanz des christlichen Glaubens im Kontext heutiger philosophischer Diskurse und Weltdeutung zur Sprache bringen. 				
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>keine</p>				
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-06-0307-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) <p>Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Protokoll, alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Essay mit äquivalentem Arbeitsaufwand verlangt werden.</p>				
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung</p>				

7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-06-0307-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Education Evangelische Religion, Master of Education Katholische Religion
9	Literatur Wird durch die Dozierenden am Anfang der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Ausgewählte Probleme der Theologischen Ethik					
Modul Nr. 02-16-0312	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person apl. Prof. Dr. phil. Hermann-Josef Große Kracht		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-06-0312-se	Ausgewählte Probleme der Theologischen Ethik	0	Seminar	2
2	<p>Lerninhalt</p> <p>Exemplarische Vertiefung einzelner Themen der Theologischen Ethik anhand relevanter Texte und Autor*innen; kritisch-vergleichende Analyse unterschiedlicher theologisch-ethischer Konzeptionen anhand konkreter Themen und/oder unterschiedlicher Theorieansätze.</p> <p>In der Planung der Kurse wird eine interkonfessionelle Perspektive verfolgt. In der Durchführung des Moduls werden konfessionsspezifische Themen, Methoden und Schwerpunkte erarbeitet und profiliert. Die Prüfungen werden konfessionsspezifisch abgehalten.</p>				
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • exemplarisch Themen und Ansätze der Theologischen Ethik vertiefend reflektieren und kritisch einordnen, • exemplarische Themen und Anliegen der Theologischen Ethik differenziert in den Kontext heutiger philosophischer Ethik und Weltdeutung stellen. 				
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>keine</p>				
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-06-0312-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) <p>Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Protokoll, alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Essay mit äquivalentem Arbeitsaufwand verlangt werden.</p>				
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung</p>				

7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-06-0312-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Education Evangelische Religion, Master of Education Katholische Religion
9	Literatur Wird durch die Dozierenden am Anfang der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname Kirchengeschichte im Überblick					
Modul Nr. 02-16-0303	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person apl. Prof. Dr. phil. Hermann-Josef Große Kracht		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-06-0303-ku	Kirchengeschichte im Überblick	0	Kurs	2
2	Lerninhalt Die historischen Grundzüge der Christentumsgeschichte von den Anfängen über die verschiedenen Epochen der Weltgeschichte (Antike, Mittelalter, Neuzeit) bis in die Gegenwart mit ihren aktuellen Diskursen und Herausforderungen. In der Planung der Kurse wird eine interkonfessionelle Perspektive verfolgt. In der Durchführung des Moduls werden konfessionsspezifische Themen, Methoden und Schwerpunkte erarbeitet und profiliert. Die Prüfungen werden konfessionsspezifisch abgehalten.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• die zentralen Etappen und Entwicklungen der Christentumsgeschichte historisch-systematisch rekonstruieren und• die Bedeutung der Kirchengeschichte für das heutige Selbstverständnis des christlichen Glaubens analysieren und kritisch gewichten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-06-0303-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Protokoll, alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Essay mit äquivalentem Arbeitsaufwand verlangt werden.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung				

	Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-06-0303-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Education Evangelische Religion, Master of Education Katholische Religion
9	Literatur Wird durch die Dozierenden am Anfang der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Reformation und die Konfessionen					
Modul Nr. 02-16-0304	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person apl. Prof. Dr. phil. Hermann-Josef Große Kracht		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-06-0304-se	Reformation und die Konfessionen	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Bedeutung der Reformation und ihrer Folgen für die neuere Christentumsgeschichte und die neuzeitliche Differenzierung der verschiedenen christlichen Konfessionen; Auswirkungen der Reformation auf das gesellschaftliche Selbstverständnis der europäischen Moderne. In der Planung der Kurse wird eine interkonfessionelle Perspektive verfolgt. In der Durchführung des Moduls werden konfessionsspezifische Themen, Methoden und Schwerpunkte erarbeitet und profiliert. Die Prüfungen werden konfessionsspezifisch abgehalten.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung der Reformation für die Entwicklung der christlichen Konfessionen der Neuzeit und der Moderne theologisch differenziert identifizieren und • in Grundzügen die Folgen und Auswirkungen von Reformation und Konfessionalisierung für die Entwicklung der europäischen Moderne historisch-kritisch einordnen. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-06-0304-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Protokoll, alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Essay mit äquivalentem Arbeitsaufwand verlangt werden.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten				

	Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-06-0304-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Education Evangelische Religion, Master of Education Katholische Religion
9	Literatur Wird durch die Dozierenden am Anfang der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Christentum und Kultur					
Modul Nr. 02-16-0308	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person apl. Prof. Dr. phil. Hermann-Josef Große Kracht		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-06-0308-se	Christentum und Kultur	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Ausgewählte Aspekte zu den komplexen Wechselwirkungen zwischen dem Christentum und der europäischen Kultur in Geschichte und Gegenwart; exemplarische Fragestellungen zu Bedeutung und Bedeutungsverlust des Christentums in den säkular verfassten Gegenwartskulturen des globalen Nordens. In der Planung der Kurse wird eine interkonfessionelle Perspektive verfolgt. In der Durchführung des Moduls werden konfessionsspezifische Themen, Methoden und Schwerpunkte erarbeitet und profiliert. Die Prüfungen werden konfessionsspezifisch abgehalten.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • den Einfluss des Christentums auf die kulturelle Entwicklung der europäischen Gesellschaften differenziert rekonstruieren und gewichten, • das Christentum und seine Ausprägungen differenziert in den Kontext heutiger Standards kultureller Weltdeutung und Weltwahrnehmung einordnen und reflektieren. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-06-0308-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Protokoll, alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Essay mit äquivalentem Arbeitsaufwand verlangt werden.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung				

7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-06-0308-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Education Evangelische Religion, Master of Education Katholische Religion
9	Literatur Wird durch die Dozierenden am Anfang der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Christentum und Gesellschaft					
Modul Nr. 02-16-0309	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person apl. Prof. Dr. phil. Hermann-Josef Große Kracht		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-06-0309-se	Christentum und Gesellschaft	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Religionssoziologische Fragestellungen und Theorieansätze in ihrer Bedeutung für die Analyse und Kritik des Christentums in seiner historischen Entwicklung, neuzeitlichen Entfaltung und gegenwärtigen Gestalt; Theoreme der Modernisierung, Säkularisierung und Resakralisierung im Kontext heutiger gesellschaftstheoretischer Ansätze. In der Planung der Kurse wird eine interkonfessionelle Perspektive verfolgt. In der Durchführung des Moduls werden konfessionsspezifische Themen, Methoden und Schwerpunkte erarbeitet und profiliert. Die Prüfungen werden konfessionsspezifisch abgehalten.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • die Traditionen und Ausprägungen des heutigen Christentums im Kontext religionssoziologischer Forschung und Theoriebildung reflektieren und systematisch einordnen, • Herausforderungen, Chancen und Potenziale des Christentums im Kontext moderner Gesellschaften und ihrer sozialstrukturellen Entwicklungsdynamiken erkennen und bewerten. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-06-0309-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Protokoll, alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Essay mit äquivalentem Arbeitsaufwand verlangt werden.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten				

	Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-06-0309-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Education Evangelische Religion, Master of Education Katholische Religion
9	Literatur Wird durch die Dozierenden am Anfang der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname Religionstheorie					
Modul Nr. 02-16-0316	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person apl. Prof. Dr. phil. Hermann-Josef Große Kracht		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-06-0316-ku	Religionstheorie	0	Kurs	2
2	Lerninhalt Grundlegende religionstheoretische Fragestellungen und Theorien aus Religionsphilosophie, Religionspsychologie und Religionswissenschaft in ihrem Selbstverständnis und in ihrer Bedeutung für die Analyse des Phänomens der Religion in Kultur und Gesellschaft; Einordnung des Christentums in den Phänomenbereich der Religion; Erscheinungsformen und Theorien des modernen Atheismus und der neuzeitlichen Religionskritik. In der Planung der Kurse wird eine interkonfessionelle Perspektive verfolgt. In der Durchführung des Moduls werden konfessionsspezifische Themen, Methoden und Schwerpunkte erarbeitet und profiliert. Die Prüfungen werden konfessionsspezifisch abgehalten.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• grundlegende religionstheoretische Zugänge zum Phänomen der Religion unterscheiden und systematisch gewichten,• Argumente des modernen Atheismus und der neuzeitlichen Religionskritik auf Konsistenz, Plausibilität und kritisches Potenzial hin befragen,• die Frage nach dem Verhältnis des Christentums zum Phänomen der Religion differenziert zur Sprache bringen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-06-0316-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)				

	Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Protokoll, alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Essay mit äquivalentem Arbeitsaufwand verlangt werden.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-06-0316-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Education Evangelische Religion, Master of Education Katholische Religion
9	Literatur Wird durch die Dozierenden am Anfang der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Sozialethik					
Modul Nr. 02-16-0314	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person apl. Prof. Dr. phil. Hermann-Josef Große Kracht		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-06-0314-se	Sozialethik	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Grundkenntnisse zur protestantischen und katholischen Sozialethik der Gegenwart, zu ihren entscheidenden Themen und Anliegen und zu ihrem Verhältnis zu den verschiedenen säkularen Sozialethiken der Gegenwart; Anwendung sozialetischer Grundpositionen auf ausgewählte Problemlagen der Gegenwartsgesellschaft. In der Planung der Kurse wird eine interkonfessionelle Perspektive verfolgt. In der Durchführung des Moduls werden konfessionsspezifische Themen, Methoden und Schwerpunkte erarbeitet und profiliert. Die Prüfungen werden konfessionsspezifisch abgehalten.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Inhalte der christlichen Sozialethik identifizieren und zu Einsichten und Grundüberzeugungen säkularer Sozialethiken kritisch in Beziehung setzen, • die Relevanz der christlichen Sozialethik im Blick auf ausgewählte Probleme der Gesellschaft bewerten und deutlich machen. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-06-0314-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Protokoll, alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Essay mit äquivalentem Arbeitsaufwand verlangt werden.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung				

7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-06-0314-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Education Evangelische Religion, Master of Education Katholische Religion
9	Literatur Wird durch die Dozierenden am Anfang der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Christentum und Islam					
Modul Nr. 02-16-0317	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person apl. Prof. Dr. phil. Hermann-Josef Große Kracht		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-06-0317-se	Christentum und Islam	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Grundkenntnisse der Geschichte, der Theologie und der Lebens- und Glaubenspraxis des Christentums und des Islams im historisch-systematischen Vergleich; Chancen und Probleme der Begegnung christlicher und islamischer Religiosität unter den Bedingungen zunehmend säkularer Gesellschaften der europäischen Moderne. In der Planung der Kurse wird eine interkonfessionelle Perspektive verfolgt. In der Durchführung des Moduls werden konfessionsspezifische Themen, Methoden und Schwerpunkte erarbeitet und profiliert. Die Prüfungen werden konfessionsspezifisch abgehalten.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den theologischen Überzeugungen und religiösen Praxisformen christlichen und muslimischen Glaubens und Lebens adäquat zur Sprache bringen und • Chancen und Herausforderungen christlicher und muslimischer Theologie und Glaubenspraxis in der heutigen Welt differenziert analysieren und aufzeigen. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-06-0317-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Protokoll, alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Essay mit äquivalentem Arbeitsaufwand verlangt werden.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung				

7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-06-0317-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Education Evangelische Religion, Master of Education Katholische Religion
9	Literatur Wird durch die Dozierenden am Anfang der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Christentum und Ökumene					
Modul Nr. 02-16-0319	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person apl. Prof. Dr. phil. Hermann-Josef Große Kracht		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-06-0319-se	Christentum und Ökumene	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Die Entstehungskontexte der drei großen christlichen Konfessionen (katholisch, lutherisch, reformiert), insbesondere ihre theologischen Schwerpunkte und Unterschiede sowie ihre Ausprägungen in der religiösen Lebensweise und Alltagspraxis; Chancen und Perspektiven der Ökumene angesichts der Herausforderungen der Gegenwartsgesellschaften. In der Planung der Kurse wird eine interkonfessionelle Perspektive verfolgt. In der Durchführung des Moduls werden konfessionsspezifische Themen, Methoden und Schwerpunkte erarbeitet und profiliert. Die Prüfungen werden konfessionsspezifisch abgehalten.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • die verschiedenen christlichen Konfessionen in ihrem jeweiligen Selbstverständnis reflektieren und miteinander in Beziehung setzen, • Chancen und Herausforderungen christlicher Ökumene in den Kirchen und der Gesellschaft der Gegenwart systematisch entwickeln und kritisch beurteilen. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-06-0319-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Protokoll, alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Essay mit äquivalentem Arbeitsaufwand verlangt werden.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung				

7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-06-0319-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Education Evangelische Religion, Master of Education Katholische Religion
9	Literatur Wird durch die Dozierenden am Anfang der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Christentum und die Weltreligionen					
Modul Nr. 02-16-0318	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person apl. Prof. Dr. phil. Hermann-Josef Große Kracht		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-06-0318-se	Christentum und die Weltreligionen	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Grundkenntnisse der Geschichte und Theologie der großen Weltreligionen (Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus); systematische Vergleiche zwischen den Weltreligionen anhand ausgewählter theologischer Grundfragen. In der Planung der Kurse wird eine interkonfessionelle Perspektive verfolgt. In der Durchführung des Moduls werden konfessionsspezifische Themen, Methoden und Schwerpunkte erarbeitet und profiliert. Die Prüfungen werden konfessionsspezifisch abgehalten.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der verschiedenen Weltreligionen in ihrem jeweiligen Selbstverständnis, aber auch im interreligiösen Vergleich differenziert zur Sprache bringen und • gemeinsame Chancen und Herausforderungen, aber auch bleibende Spannungen und Differenzen zwischen den Weltreligionen analysieren und für die Herausforderungen der Gegenwart fruchtbar machen. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-06-0318-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Protokoll, alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Essay mit äquivalentem Arbeitsaufwand verlangt werden.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten				

	Bestehen der Prüfungsleistung
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-06-0318-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Master of Education Evangelische Religion, Master of Education Katholische Religion</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Wird durch die Dozierenden am Anfang der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
10	<p>Kommentar</p> <p>Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Didaktik theologischer Disziplinen					
Modul Nr. 02-16-0205	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person apl. Prof. Dr. phil. Hermann-Josef Große Kracht		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-06-0205-ku	Didaktik theologischer Disziplinen	0	Kurs	2
2	Lerninhalt Bildungspraktische, bildungstheoretische und rechtliche Grundlagen des Religionsunterrichts an berufsbildenden Schulen (BRU) in Auseinandersetzung mit dem aktuellen Bildungsplan. In der Planung der Kurse wird eine interkonfessionelle Perspektive verfolgt. In der Durchführung des Moduls werden konfessionsspezifische Themen, Methoden und Schwerpunkte erarbeitet und profiliert. Die Prüfungen werden konfessionsspezifisch abgehalten.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • den Beitrag des BRU zur ganzheitlichen Handlungskompetenz in konfessioneller Offenheit und Kooperation analysieren und bewerten, • Stellung, Konzeption und Zielsetzungen des BRU reflektieren, • Grundlagen konkreten unterrichtlichen Handelns erschließen, • und gelebte religiöse Praxis bildungsbezogen wahrnehmen. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-06-0205-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch eine Präsentation, alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Unterrichtsentwurf mit äquivalentem Arbeitsaufwand verlangt werden.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten				

	Bestehen der Prüfungsleistung
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-06-0205-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Master of Education Evangelische Religion, Master of Education Katholische Religion</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Wird durch die Dozierenden am Anfang der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
10	<p>Kommentar</p> <p>Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>

Modulbeschreibung

Modulname Religiöse Bildung durch Religionsunterricht an beruflichen Schulen					
Modul Nr. 02-16-0206	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person apl. Prof. Dr. phil. Hermann-Josef Große Kracht		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-06-0206-ku	Religiöse Bildung durch Religionsunterricht an beruflichen Schulen	0	Kurs	2
2	Lerninhalt Rahmenbedingungen religiöser Sozialisation in Schule, Kirche und Gesellschaft; Überblick über neuere religionsbezogene und didaktische Modelle; didaktisch-methodische Überlegungen zur Erschließung der theologischen Disziplinen für den konkreten Unterricht unter Berücksichtigung des aktuellen Bildungsplans; Beziehungen und Rollenverständnisse von Lehrenden und Lernenden. In der Planung der Kurse wird eine interkonfessionelle Perspektive verfolgt. In der Durchführung des Moduls werden konfessionsspezifische Themen, Methoden und Schwerpunkte erarbeitet und profiliert. Die Prüfungen werden konfessionsspezifisch abgehalten.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• religionspädagogische und -didaktische Erkenntnisse im Zeichen von Pluralität und Heterogenität reflektieren,• Dimensionen religiöser Handlungskompetenz erschließen,• Beziehungen und Rollenverständnisse von Lehrenden und Lernenden analysieren,• und praxisbezogen anwenden und umsetzen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-06-0206-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)				

	Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch eine Präsentation, alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Unterrichtsentwurf mit äquivalentem Arbeitsaufwand verlangt werden.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-06-0206-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Education Evangelische Religion, Master of Education Katholische Religion
9	Literatur Wird durch die Dozierenden am Anfang der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Didaktische und methodische Kompetenz im Religionsunterricht					
Modul Nr. 02-16-0321	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person apl. Prof. Dr. phil. Hermann-Josef Große Kracht		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-06-0321-ku	Didaktische und methodische Kompetenz im Religionsunterricht	0	Kurs	2
2	Lerninhalt Didaktik des Religionsunterrichts an der beruflichen Schule; religiöse Entwicklung und Sozialisation im Jugend- und frühen Erwachsenenalter; Methoden des Religionsunterrichts; Medieneinsatz im Religionsunterricht. In der Planung der Kurse wird eine interkonfessionelle Perspektive verfolgt. In der Durchführung des Moduls werden konfessionsspezifische Themen, Methoden und Schwerpunkte erarbeitet und profiliert. Die Prüfungen werden konfessionsspezifisch abgehalten.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • religiöse Reife bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen beurteilen, • eigenständige Unterrichtsplanung im Kontext sachlich reflektierter und lerngruppenspezifisch zugeschnittener Methodik vornehmen. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-06-0321-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch eine Präsentation, alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Unterrichtsentwurf mit äquivalentem Arbeitsaufwand verlangt werden.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung				

7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-06-0321-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Education Evangelische Religion, Master of Education Katholische Religion
9	Literatur Wird durch die Dozierenden am Anfang der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Interreligiöses und interkulturelles Lernen					
Modul Nr. 02-16-0322	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person apl. Prof. Dr. phil. Hermann-Josef Große Kracht		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-06-0322-ku	Interreligiöses und interkulturelles Lernen	0	Kurs	2
2	Lerninhalt Fachdidaktische Ansätze interreligiösen und interkulturellen Lernens innerhalb und außerhalb des Lernorts berufliche Schule; Weltanschauungspluralismus als didaktische Herausforderung. In der Planung der Kurse wird eine interkonfessionelle Perspektive verfolgt. In der Durchführung des Moduls werden konfessionsspezifische Themen, Methoden und Schwerpunkte erarbeitet und profiliert. Die Prüfungen werden konfessionsspezifisch abgehalten.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtssequenzen interreligiösen und interkulturellen Lernens methodisch reflektiert planen und vorbereiten, • sich mit christlichen und nichtchristlichen Wahrheitsansprüchen in den pluralen Kontexten der globalen Moderne auseinandersetzen. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-06-0322-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch eine Präsentation, alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Unterrichtsentwurf mit äquivalentem Arbeitsaufwand verlangt werden.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung				

7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-06-0322-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Education Evangelische Religion, Master of Education Katholische Religion
9	Literatur Wird durch die Dozierenden am Anfang der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Master Thesis					
Modul Nr. 02-07- 2000	Leistungspunkte 15 CP	Arbeitsaufwand 450 h	Selbststudium 450 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Apl. Prof. Dr. phil. Hermann-Josef Große Kracht		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
		Master Thesis	0	Thesis	0
2	Lerninhalt Selbständig verfasste wissenschaftliche Abhandlung, die erkennen lässt, dass der/die Studierende über vertiefte Kenntnisse des studierten Faches verfügt, ein spezifisches Thema eigenständig erarbeiten kann und die Fähigkeit besitzt, wissenschaftliche Methoden auf konkrete Aufgabenstellungen anzuwenden.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• relevante Literatur zum Thema kritisch einordnen,• bisherige Problembearbeitungen und Positionen begründet und reflektiert bewerten,• eine eigenständig erarbeitete Position zum Thema beziehen und diskursiv plausibel machen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-07-2000] (Fachprüfung, Thesis, Dauer 0 Min, Standard). Die Master Thesis wird bei den jeweiligen konfessionsspezifischen Prüfer:innen geschrieben.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-07-2000] (Fachprüfung, Thesis, Gewichtung: 100%, Standard)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Education Evangelische Religion, Master of Education Katholische Religion				

9	Literatur
10	Kommentar



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

**Modulhandbuch
Bachelorstudiengang
Berufliche Bildung (B.Ed.)
Studienanteil
Unterrichtsfach
Katholische Religion**

Fachbereich 2 – Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Grundorientierung Theologie	3
Grundorientierung Bibel	5
Theologie des Alten Testaments	7
Theologie des Neuen Testaments	9

Modulbeschreibung

Modulname					
Grundorientierung Theologie					
Modul Nr. 02-16-0200	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Apl. Prof. Dr. phil. Hermann-Josef Große Kracht		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-16-0200-se	Grundorientierung Theologie	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Überblick über das Selbstverständnis des christlichen Glaubens, die zentralen Fragestellungen und Arbeitsweisen der christlichen Theologien und ihrer verschiedenen Fächer, mit exemplarischen Vertiefungen. In der Planung der Kurse wird eine interkonfessionelle Perspektive verfolgt. In der Durchführung des Moduls werden konfessionsspezifische Themen, Methoden und Schwerpunkte erarbeitet und profiliert. Die Prüfungen werden konfessionsspezifisch abgehalten.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Gehalte der theologischen Wissenschaften beurteilen, • zentrale Fragestellungen reflektieren, • wissenschaftlich-kritische Arbeitsweisen analysieren. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-16-0200-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 15 Min, Standard) Mündliche Prüfung (15 Minuten) und Hausarbeit.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:				

	<ul style="list-style-type: none">• [02-16-0200-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Education
9	Literatur Wird durch die Dozierenden am Anfang der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname Grundorientierung Bibel					
Modul Nr. 02-16-0202	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Apl. Prof. Dr. phil. Hermann-Josef Große Kracht		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-06-0202-se	Grundorientierung Bibel	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Erfassung der wichtigsten biblischen Schriften und übergreifenden Themen der Bibel, mit exemplarischen Vertiefungen. In der Planung der Kurse wird eine interkonfessionelle Perspektive verfolgt. In der Durchführung des Moduls werden konfessionsspezifische Themen, Methoden und Schwerpunkte erarbeitet und profiliert. Die Prüfungen werden konfessionsspezifisch abgehalten.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• die Bibel als kulturellen Grundtext erschließen,• biblische Entwicklungslinien und Zusammenhänge erkennen,• historische Kontexte analysieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-06-0202-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Protokoll, alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Essay mit äquivalentem Arbeitsaufwand verlangt werden.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:				

	<ul style="list-style-type: none">• [02-06-0202-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Education
9	Literatur Wird durch die Dozierenden am Anfang der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Theologie des Alten Testaments					
Modul Nr. 02-16-0302	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Apl. Prof. Dr. phil. Hermann-Josef Große Kracht		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-06-0302-se	Theologie des Alten Testaments	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Grundlagen alttestamentlicher Theologie in ihrem historischen Entstehungskontext, ihren Entwicklungen und ihrer Relevanz für den christlichen Glauben heute, mit exemplarischen Vertiefungen. In der Planung der Kurse wird eine interkonfessionelle Perspektive verfolgt. In der Durchführung des Moduls werden konfessionsspezifische Themen, Methoden und Schwerpunkte erarbeitet und profiliert. Die Prüfungen werden konfessionsspezifisch abgehalten.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende theologische Gehalte des alttestamentlichen Gottesglaubens beurteilen, • theologiegeschichtliche Entwicklungslinien und Zusammenhänge erkennen, • historische Kontexte analysieren. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-06-0302-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Protokoll, alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Essay mit äquivalentem Arbeitsaufwand verlangt werden.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung				

7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-06-0302-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Education
9	Literatur Wird durch die Dozierenden am Anfang der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Theologie des Neuen Testaments					
Modul Nr. 02-16-0301	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Apl. Prof. Dr. phil. Hermann-Josef Große Kracht		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-06-0301-se	Theologie des Neuen Testaments	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Grundlagen neutestamentlicher Theologie in ihrem historischen Entstehungskontext, ihren Entwicklungen und ihrer Relevanz für den christlichen Glauben heute, mit exemplarischen Vertiefungen. In der Planung der Kurse wird eine interkonfessionelle Perspektive verfolgt. In der Durchführung des Moduls werden konfessionsspezifische Themen, Methoden und Schwerpunkte erarbeitet und profiliert. Die Prüfungen werden konfessionsspezifisch abgehalten.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende theologische Gehalte des neutestamentlichen Gottesglaubens beurteilen, • theologiegeschichtliche Entwicklungslinien und Zusammenhänge erkennen, • historische Kontexte analysieren. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-06-0301-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Protokoll, alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Essay mit äquivalentem Arbeitsaufwand verlangt werden.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung				

7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-06-0301-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Education
9	Literatur Wird durch die Dozierenden am Anfang der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.